



Sitzung des Bildungsausschusses am 07.04. 2015

TOP: 6.2

Schriftliche Anfrage von Herrn Senger, Sachkundiger Einwohner Stadelternrat (StER) Halle (Saale) zu verschiedenen Aspekten der Vorbereitung der Eröffnung von 3 neuen Schulen zum Schuljahr 2015/16

Betreff: Neue städtische Schulen

Vorbemerkung

Diese schriftlichen Fragen gingen erst nach Ablauf der laut Geschäftsordnung vorgesehenen Frist von 21 Tagen in der Verwaltung ein. Bei einem Posteingang 31.03.15 verblieben lediglich 2 volle Arbeitstage für die Beantwortung der Vielzahl der Fragen.

Deshalb müssen die Antworten zu den nachfolgend nicht beantworteten Fragen bis zum Bildungsausschuss 05.05.2015 schriftlich nachgereicht werden.

Fragestellung

Frage Nr. 5

Welche Haushaltsmittel sind für den Verwaltungshaushalt für jede der drei neuen Schulen einzeln geplant? Wie setzt sich dieser zusammen bzw. wie wird er errechnet.

Antwort der Verwaltung:

Für das beginnende Schuljahr 2015/16 sind explizit für diese Schulen keine Haushaltsmittel im Ergebnishaushalt 2015 (Leistungsebene) geplant. Es werden jedoch folgende Mittel für das Schulbudget inkl. Telefonkosten für das „neue städtische Gymnasium“ und die „Zweite Integrierte Gesamtschule Halle“ bereitgestellt:

	Schülerzahl 2015/16	Schülersatz für 5 Monate	Kosten für Kopiertechnik	Telefon- kosten	Anschub- finanzierung	Schulbudget
Neues städtisches Gymnasium	112	11,70 €	200,00 €	440,00 €	250,00 €	2.200,40 €
Zweite Integrierte Gesamtschule Halle	112	12,50 €	200,00 €	440,00 €	250,00 €	2.290,00 €

Für das Haushaltsjahr 2016 werden die neuen Schulen in der Haushaltsplanung mit berücksichtigt.

Über die zur Schulausstattung bereitstehenden Mittel wird gesondert informiert. Auch hier ist die Ausstattung durch Umverteilung aus anderen Bereichen im FB 51 zu realisieren.

Fragestellung

Frage Nr. 7

Wie sind die Planungen zur Besetzung der Schulsekretariate mit Sekretärinnen/Sekretären (neue städtische Schulen – 3 neue Schulen)

Antwort der Verwaltung:

Der Schulträger hat im März 2015 zur Besetzung der Sekretariate

Zweite Integrierte Gesamtschule, am Standort Rigaer Straße 1

und

Neues städtisches Gymnasium, am Standort Oleariusstraße 7

eine fachbereichsinterne Interessenbekundung durchgeführt.

Im Ergebnis kann bereits die Einsatzplanung für die zweite integrierte Gesamtschule erfolgen.

Im April 2015 wird das Personalauswahlverfahren stadintern eröffnet.

Je nach Verlauf (geeignete Bewerber) kann dann auch die Einsatzplanung für das neue städtische Gymnasium vorbereitet werden.

Sollte das stadinterne Personalauswahlverfahren erfolglos verlaufen, wird daran anschließend eine externe Stellenausschreibung erfolgen.

Hinsichtlich der künftigen Besetzung des Schulsekretariates der reaktivierten Grundschule am Standort Heinrich Pera Straße 13 wird der Personaleinsatz entsprechend des Bemessungsschlüssels in dem jeweiligen Schuljahr eingeplant.

Tobias Kogge
Beigeordneter